



Der Ostritzer Stadtanzeiger
Informations- und Amtsblatt
der Stadt Ostritz mit Ortsteil Leuba

Ostritz

Leben Energie Fluss

Nr. 3 / 33. Jahrgang

31. März 2023

Preis: 60 Cent

Inhalt

Seite 2

Karte des Weges der Saatreiter

Seite 3

Gedicht: Goethes
»Osterspaziergang«

Seite 4

Öffentliche Bekanntmachungen
Bekanntgaben der Beschlüsse
aus den Stadtratssitzungen
vom 28.2., 9.3. und 23.3.2023
Bekanntmachungen des ZVOR

Seite 6

Großer Frühjahrsputz in Ostritz
Schöffengewahl

Seite 7

Das Bauamt informiert
Highspeed-Internet
mit SachsenEnergie
Hinweise für Jubilare

Seite 8

Neues von den Bürgerpolizisten
Rückblick auf den Kinder-
und Jugendstadtrat

Seite 9

Ausstellung zu Ostern in Ostritz

Seite 10

Müllsammeln mit Gruselfaktor

Seite 11

Kleidertausch und Kaffeeklatsch
Babybörse/ Kinderflohmarkt
Innovation Challenge Lausitz

Seite 12

Notdienste
Vorstellung eines Saatreiters

Seite 13

Aus unseren Schulen
Vereinsnachrichten

Seite 14

Ostritzer Heimatverein
MEWA-Bad
Ostritzer Ballspielclub e.V.

Seite 16

FFW Ostritz
Kirchennachrichten

Seiten 18 – 20

Anzeigen

Seite 19
Vorschau aufs Walpurgisfeuer

394. Oster- saatreiten



Allen Leserinnen und Lesern des Ostritzer Stadt-
anzeigers wünsche ich gesegnete und frohe Ostern.
Ihre Bürgermeisterin Stephanie Rikl

Ablauf der Saatreiterprozession

13.00 Uhr	Start an der katholischen Kirche
13.15 Uhr	1. Station »Ostritzer Kreuz«
13.45 Uhr	2. Station »Altstädter Kreuz«
14.00 Uhr	3. Station »Kloster St. Marienthal«
15.00 Uhr	4. Station »Hutbergkreuz«
15.30 Uhr	5. Station »Kreuz auf dem Untermarkt«
15.45 Uhr	Umritt des Marktes



Streckenverlauf der Saatreiter-Prozession



Osterspaziergang

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche,
Durch des Frühlings holden, belebenden Blick,
Im Tale grünet Hoffnungs-Glück;
Der alte Winter, in seiner Schwäche,
Zog sich in rauhe Berge zurück.

Von dorthier sendet er, fliehend, nur
Ohnmächtige Schauer körnigen Eises
In Streifen über die grünende Flur;
Aber die Sonne duldet kein Weißes,
Überall regt sich Bildung und Streben,
Alles will sie mit Farben beleben;
Doch an Blumen fehlt's im Revier,
Sie nimmt geputzte Menschen dafür.
Kehre dich um, von diesen Höhen
Nach der Stadt zurückzusehen!
Aus dem hohlen finstern Tor
Dringt ein buntes Gewimmel hervor.
Jeder sonnt sich heute so gern.
Sie feiern die Auferstehung des Herrn,
Denn sie sind selber auferstanden,
Aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern,
Aus Handwerks- und Gewerbesbanden,
Aus dem Druck von Giebeln und Dächern,
Aus Straßen quetschender Enge,
Aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht
Sind sie alle ans Licht gebracht.

Sieh nur, sieh, wie behend sich die Menge
Durch die Gärten und Felder zerschlägt,
Wie der Fluss, in Breit' und Länge,
So manchen lustigen Nachen bewegt,
Und, bis zum Sinken überladen
Entfernt sich dieser letzte Kahn.
Selbst von des Berges fernen Pfaden
Blinken uns farbige Kleider an.

Ich höre schon des Dorfs Getümmel,
Hier ist des Volkes wahrer Himmel,
Zufrieden jauchzet Groß und Klein:
Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!

– Johann Wolfgang von Goethe –
(Gedicht aus Faust, der Tragödie erster Teil)



Amtliche / Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse von der Sitzung des Stadtrates am 28.2.2023

Am Dienstag, dem 28.2.2023, 19.00 Uhr fand die reguläre Sitzung des Stadtrates statt. Es waren neun Stadträte und die Bürgermeisterin anwesend (9 + 1), drei Stadträte fehlten entschuldigt. Als Gast konnte Bürgermeisterin Rikl einen Bürger begrüßen. Nach Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit wurden im öffentlichen Teil der Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 2023-012

Auftragserteilung zur Neugestaltung der Rahmenverträge für Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft

Der Stadtrat beschließt:

1. Die B & P Management- und Kommunalberatung GmbH mit Sitz in Dresden wird beauftragt, die Rahmenvereinbarungen für die drei Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft neu zu gestalten.
2. Das Prüfungshonorar, gemäß vorliegendem Angebot, beträgt 6.426,00 € (brutto) für alle drei Kindertageseinrichtungen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Honorarkosten in den Doppelhaushalt 2023/2024 einzustellen.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2023-013

Der Stadtrat beschließt:

Die im Gebiet »Am Hutberg« geltende Zone 30 entsprechend § 45 (1c) StVO wird auf das Gebiet der Lessingstraße, Gartenstraße und Bergstraße (hier: zwischen B99 und Lessingstraße) ausgeweitet.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

gez. Rikl, Bürgermeisterin

Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse von der Sondersitzung des Stadtrates am 9.3.2023

Am Donnerstag, dem 9.3.2023, 19.00 Uhr fand eine Sondersitzung des Stadtrates statt. Bürgermeisterin Rikl fehlte entschuldigt und hatte vorab die Sitzungsleitung an die 1. stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Kupka, übertragen. Es waren acht Stadträte/stellv. Bürgermeisterin anwesend. Nach Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit wurden im öffentlichen Teil der Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 2023-014

Vergabe von Holzarbeiten für den Kinderspielplatz Ostritz

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Leistungen entsprechend Angebot vom 11.8.2022 mit Aktualisierung vom 27.2.2023 des Un-

ternehmens Holzgestalten David Weise, Ostritz mit einem Volumen von 4.389,67 € für die Arbeiten am »Turm« werden bestätigt und sind durch die Verwaltung zu beauftragen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Deckungsmittel im Ergebnishaushalt der Haushaltsplanung 2023/2024 im Jahr 2023 darzustellen und zu sichern.

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2023-015

Feuerwehr-Führerschein: Beantragung einer Zuwendung zum Führerscheinwerb der Klasse C beziehungsweise CE für die Stadtwehr Ostritz

Der Stadtrat beschließt:

1. Frist- und formgerecht ist für das Jahr 2023 der Antrag auf Zuwendung zum Erwerb des Führerscheins der Klasse C bzw. CE für eine Person(en) der Stadtwehr Ostritz in Höhe von 1.000 €/Führerschein zu stellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Deckungsmittel für die Gesamtkosten von ca. 4.000 €/Führerschein im Ergebnishaushalt der Haushaltsplanung 2023/2024 im Jahr 2023 darzustellen und zu sichern.
3. Die sachliche Zuordnung für das Jahr 2023 erfolgt für die Ortswehr Ostritz.

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

gez. Kupka, 1. stellv. Bürgermeisterin

Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse von der Sitzung des Stadtrates am 23.3.2023

Am Donnerstag, dem 23.3.2023, 19.00 Uhr fand die reguläre Sitzung des Stadtrates statt. Es waren zehn Stadträte und die Bürgermeisterin anwesend (10 + 1), zwei Stadträte fehlten entschuldigt. Als Gäste konnte Bürgermeisterin Rikl eine Bürgerin und eine Vertreterin der Presse begrüßen. Nach Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit wurden im öffentlichen Teil der Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 2023-019

Beschluss zum MEWA-Bad für die Badesaison 2023

Der Stadtrat beschließt:

1. Das MEWA-Bad wird zur Badesaison 2023 geöffnet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten zur Betreibung des MEWA-Bades für die Haushaltsjahre 2023/2024 in die Haushaltsplanung (Doppelhaushalt 2023/2024) einzustellen.
3. In der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung erfolgt die Zustimmung von Ausgaben für die Inbetriebnahme und Betreibung des MEWA-Bades bis 2.500 € im Einzelfall.
4. Der Beauftragung für die benötigten Chemikalien bezüglich der Badbetreibung 2023 bis zu einer Höchstsumme von 5.000 € wird zugestimmt.
5. Der Anpassung der Eintrittspreise gemäß Anlage wird zugestimmt.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2023-020
Wahl Friedensrichter/-in**Der Stadtrat beschließt:**

Frau Ines Fabisch, wohnhaft in 02899 Ostritz, wird zur Friedensrichterin für die Schiedsstelle Ostritz gewählt.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2023-017
Hochwasser 2021: Vergabe der Bauleistung
»bauliche Wiederherstellung des Geh- und Radweges »Stationsberg« (ID 0073)**Der Stadtrat beschließt:**

1. Die Vergabe der Bauleistung zur Wiederherstellung des im Hochwasser 2021 geschädigten »Stationsberg« erfolgt mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 74.357,53 € an das Unternehmen L & P Bau aus Zittau.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Finanzierung in den Ergebnishaushalt 2023/2024 für das Jahr 2023 einzustellen und die notwendigen Mehrkosten in Höhe von voraussichtlich 4.357,53 € sicherzustellen.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2023-018
Grundsatzbeschluss zur Beauftragung einer kommunalen Wärmeplanung und einer Machbarkeitsstudie zur Erweiterung und effizienten Betreibung des bestehenden Fernwärmenetzes für die Stadt Ostritz**Der Stadtrat beschließt:**

1. Der Stadtrat beschließt die Beantragung von Fördermitteln für eine kommunale Wärmeplanung sowie eine Machbarkeitsstudie aus der »Bundesförderung für kommunale Wärmepläne über die Kommunalrichtlinie« (Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz – BMWK) vorzunehmen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Sachverhalt kostenneutral in die Haushaltsplanung 2023/2024 im Ertragshaushalt einzustellen.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Im Anschluss erfolgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Die Sitzung endete gegen 21.15 Uhr.

gez. Rikl, Bürgermeisterin

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, den 27. April 2023, 19.00 Uhr** im Ratssaal statt.

Zweckverband Wasserversorgung Ostritz – Reichenbach

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz – Reichenbach (ZVOR)

Einladung zur Verbandsversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich berufe die 2. öffentliche Verbandsversammlung im Jahr 2023 des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz – Reichenbach (ZVOR) für den

18.4.2023, 16.30 Uhr,
in den Sitzungssaal des Rathauses
in 02748 Bernstadt, Bautzener Straße 21,
ein.

Tagesordnung**I. Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste
 - Festlegung der zwei Unterzeichner der Sitzungsniederschrift
 - Bestätigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.3.2023
3. Beratung und Beschluss zur Nachberechnung der Jahre 2017–2021; Entgeltkalkulation der Jahre 2022–2025, Beschluss-Nr. 03/2023
4. Beratung und Beschluss des Wassertarifes für die Jahre 2022–2025, Beschluss-Nr. 04/2023
5. Informationen der Verwaltung
6. Allgemeines, Anfragen

gez. Weise, Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz – Reichenbach

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 ist entsprechend § 76 (1) SächsGemO an sieben Arbeitstagen öffentlich oder elektronisch zur Verfügung zu stellen.

Beginn der Auslegung: Montag, 17.4.2023
Ende der Auslegung: Dienstag, 25.4.2023

Der Entwurf ist im oben genannten Zeitraum zur Einsichtnahme für alle Abgabepflichtigen öffentlich ausgelegt und kann an allen Arbeitstagen während der Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung im Rathaus Bernstadt a. d. Eigen, Bautzener Straße 21, Sekretariat des Bürgermeisters oder online unter

<http://www.tw-ostritz-reichenbach.de/satzung>

eingesehen werden.

Abgabepflichtige des Zweckverbandes können bis zum Ablauf des siebenten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Die Einwendungen können schriftlich oder zur Niederschrift bei der auslegenden Stelle abgegeben werden. Ablauf der Frist: Freitag, 5.5.2023

Öffnungszeiten Rathaus Bernstadt a. d. Eigen

Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 11.30 Uhr

gez. Weise, Verbandsvorsitzender

Das Hauptamt informiert

Großer Frühjahrsputz in Ostritz

Unser jährlicher Frühjahrsputz ist Tradition. Um diese Tradition weiter zu pflegen, wollen wir auch in diesem Jahr wieder aktiv werden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir bitten Sie, uns dabei zu unterstützen. Geplant ist der Frühjahrsputz für **Samstag, den 29. April 2023, Beginn 10.00 Uhr auf dem Markt**. Anschließend gemütlicher Ausklang im Feuerwehrgerätehaus Ostritz. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Hinweise von Ihnen für Reinigungseinsätze am 29. April, nehmen wir gerne auf und bitten Sie, zur besseren Koordination ggf. um eine kurze Nachricht über Ihre Teilnahme an der Aktion. Wenden Sie sich bitte dazu an Frau Rosanna Pappani, Stadtverwaltung Ostritz, Telefon 884-22, E-Mail: hauptamt@ostritz.de.

Selbstverständlich sind auch noch spontane Teilnahmen möglich. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Mitarbeit.

*Rosanna Pappani,
Haupt-/Ordnungsamt*



Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in der Stadt Ostritz Frauen und Männer, die am Amtsgericht Zittau und Landgericht Görlitz als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Stadt Ostritz wohnen und am 1.1.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen über besondere Erfahrung in der Jugenderziehung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das



**Schöffengewahl
2023**
www.schoeffenwahl.de

**Ausschreibung –
Schöffen gesucht**

**WIR
SCHÖFFEN
DAS!**

SCHÖFFENWAHL 2023

**Bewirb dich jetzt
für das Schöffenamt**

Deine Meinung ist wichtig. Dein gesunder Menschenverstand gesucht. Dein Gerechtigkeitsempfinden gewünscht. Bewirb dich für das Schöffenamt. Als Schöffin oder Schöffe leistest du einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Du stärkst die Demokratie und beteiligst dich an der Rechtsprechung.

Infos unter: schoeffenwahl2023.de



Auf Initiative des Bundesverbandes der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter e.V. gefördert durch das Bundesministerium der Justiz schoeffen.de



**Bundesministerium
der Justiz**



Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten können sich für das Schöffenamtsamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) bis zum **30.4.2023** bei der Stadtverwaltung Ostritz, Hauptamt, Frau Rosanna Pappani, Markt 1, 02899 Ostritz, Tel. 035823 88422, hauptamt@ostritz.de, bewerben. Auf Anforderung kann ein Formular zugesandt werden, in das die notwendigen Daten einzutragen sind. Das Formular kann auch von der Internetseite www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen richten ihre Bewerbung bitte an das Landratsamt Görlitz, Jugendamt, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz.

Rosanna Pappani, Hauptamt

Das Bauamt informiert

Neue Leuchten für die Sporthalle

In den Winterferien 2023 wurden durch unsere Bauhofmitarbeiter 150 Leuchtmittel der Deckenbeleuchtung getauscht und auf LED umgestellt. Möglich war dies durch eine Sponsoring-Leistung des Unternehmens Heidrich-Haustechnik GmbH aus Schönau-Berzdorf, bei der wir uns sehr herzlich bedanken.

Die Kollegen des Bauhofes und zwei Hubbühnen – danke für die Unterstützung durch den Dachdecker Heidrich – waren insgesamt vier Tage im Einsatz.



Highspeed-Internet: SachsenEnergie mit straffem Bauprogramm

SachsenEnergie sorgt für den Breitbandausbau in Ostritz und Leuba. Seit Beginn des Ausbaus kommen die Tiefbauarbeiten des Unternehmens und seiner Vertragsfirmen gut voran. Bisher liegt man gut im Soll: Von insgesamt 12 Kilometern Tiefbauvorhaben sind schon 7,8 Kilometer realisiert; von den geplanten 61 Kilometern an Leerrohren sind bereits 45,8 Kilometer verlegt.

Jüngst mussten die Anwohner die Verlegung der Leerrohre und Kabel zwischen Hagenwerder und Ostritz Bergfrieden beachten. Die Baumaßnahmen konnten in einigen Bereichen bereits pünktlich abgeschlossen werden. Die Zufahrtswege sind nun wieder ohne Einschränkung nutzbar. Aktuell konnten folgende Bereiche bereits fertiggestellt werden:

- Ortszuführung Leuba aus Richtung Görlitz bis Ortskern Leuba

- Ostritz: Arbeiten im Bereich Ortseingang Ostritz Richtung Leuba über Bahnhof- und Edmund-Kretschmer-Straße sowie
- Ostritz: Arbeiten im Bereich Ortsausgang Ostritz Richtung Hirschfelde bis Ostritz, Bergfrieden

In folgenden Bereichen dauern aktuell Baumaßnahmen an:

- Ortslage Leuba, Ortskern bis Feldleuba: Leerrohrverlegung und Hausanbindungen
- Ortslage Ostritz, Klosterstraße und Viebigstraße bis B99 sowie Ortslage Ostritz, Bergfrieden: Leerrohrverlegung und Hausanbindungen
- Ortszuführung Ostritz: Arbeiten entlang Feldleuba bis Ortseingang Ostritz

Fast alle Grundstückseigentümer beauftragen einen Glasfaseranschluss

Die Maßnahmen dienen dem geförderten Breitbandausbau, bei dem Grundstückseigentümer mit einem unterversorgten Anschluss von weniger als 30 Mbit/s einen geförderten Breitbandanschluss erhalten. Voraussetzung dafür ist der Abschluss eines sogenannten **Auftrags zur Errichtung eines Breitbandanschlusses** zwischen Grundstückseigentümern und SachsenEnergie. Wird dieser Auftrag jetzt nicht erteilt, kann der Anschluss später nur kostenpflichtig vom Grundstückseigentümer beauftragt werden. Mehr als 90% der berechtigten Grundstückseigentümer von Ostritz und Leuba haben SachsenEnergie einen Auftrag zur Errichtung eines kostenfreien Glasfaseranschlusses erteilt. Dieser hohe Zuspruch bestätigt, wie dringend der Netzausbau für schnelles Internet ist.

Beratung telefonisch

Fragen rund um den Bau und zum Glasfaseranschluss beantwortet Ihnen Marcel Rudolf unter der Telefonnummer: 0351 563029402.

Allgemeine Informationen zum Breitbandausbau bietet die kostenfreie Telefon-Hotline 0800 5075100. Auch online finden Interessenten weitere Informationen unter: www.SachsenEnergie.de/gefoerderte-ausbaugebiete.

Der geförderte Breitbandausbau im Landkreis Görlitz wird unterstützt durch:

Der geförderte Breitbandausbau im Landkreis Görlitz wird unterstützt durch:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband

STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT ARBEIT UND VERKEHR



Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Das Vorhaben wird gefördert nach der Richtlinie „Digitale Offensive Sachsen“.

Informationen

Hinweise an Jubilare

Ab diesem Jahr wird die Regelung der Altersjubilare geändert bzw. angepasst. Somit besucht der Ortsvorsteher ab diesem Jahr auch schon die 70. Jubilare! Die anderen Regelungen werden beibehalten.

Norbert Kern, Ortsvorsteher

Wenn auch Ihr Geburtstagsjubiläum im Stadtanzeiger erscheinen soll, füllen Sie gern die Einwilligung zum Abdruck im »Ostritzer Stadtanzeiger« aus und geben Sie diese im Rathaus ab. Die Einwilligung finden Sie auf der Webseite und wieder im nächsten Stadtanzeiger oder auch im Rathaus. Vielen Dank.

Wir gratulieren herzlich allen Geburtstagsjubilaren für den Monat April und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.



Zum 80. Jubiläum:

Frau Lebsa, Maria am 28.4.

Neues von unseren Bürgerpolizisten

Seit März 2023 ist Herr Richter neuer Bürgerpolizist von Ostritz. Herr Israel konnten wir nach langjähriger guter Zusammenarbeit in den Ruhestand verabschieden. Wir bedanken uns hiermit noch einmal für die gemeinsame vertrauensvolle Zeit.



Verabschiedung von Herrn Israel, Polizeiposten, in den Ruhestand

Herr Richter ist nun der neue Ansprechpartner in Ostritz, Herr Hänsch ist für den Bereich Bernstadt und Umgebung zuständig.

Ab 2022 wurde die Dienstanweisung Bürgerpolizisten durch die Polizeidirektion Görlitz entwickelt. Die wesentlichen Aufgaben eines Bürgerpolizisten sind:

- Streifenförmigkeit
- Aufnahme von Straftaten, Ordnungswidrigkeiten und Verkehrsunfällen
- Bearbeitung von Ermittlungs- und Amtshilfeersuchen
- Unterstützung anderer polizeilicher Organisationseinheiten
- Austausch und Zusammenarbeit mit gemeindlichen Vollzugsbediensteten
- Kontakt und Zusammenarbeit mit
 - ▶ Bürgern
 - ▶ Kommunen
 - ▶ Unternehmen
 - ▶ Interessensgruppen und Vereinen
 - ▶ staatlichen, privaten und kirchlichen Institutionen
 - ▶ Kindertagesstätten und Schulen

- Durchführung von Bürgersprechstunden
- Mitwirkung und Durchführung von Präventionsmaßnahmen
- Unterstützung der Radfahrausbildung an Grundschulen
- Unterstützung der allgemeinen Verkehrs- und Schulwegsicherheit sowie des Jugendschutzes

Die Bürgerpolizisten stehen weiterhin an der gewohnten Örtlichkeit im Polizeistandort Ostritz, Schulstraße 1, zur Verfügung. Bitte beachten Sie aber, dass der Standort nicht mehr durchgängig besetzt ist, da die Bürgerpolizisten viel mobil im Stadtgebiet unterwegs sind.

Sie erreichen die Bürgerpolizisten unter folgenden Telefonnummern:

Herr Richter 0173 9618698

Herr Hänsch 0173 9964263

Rund um die Uhr ansprechbar für Ihre Anliegen ist das Polizeirevier in Zittau, welches unter folgender Telefonnummer erreichbar ist: 03583 620. In dringenden Notfällen wählen Sie die 110.



links: Herr Hänsch; rechts Herr Richter, der neue Bürgerpolizist

Rückblick Kinder- und Jugendstadtrat

Der Ratssaal war am 28. Februar zum Stadtrat voll wie lange nicht – dabei war es auch kein gewöhnlicher Stadtrat, sondern Bürgermeisterin, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie Stadtrat der Stadt Ostritz und Vertreter des Ortschaftsrates Leuba hatten alle Interessierten zum Kinder- und Jugendstadtrat eingeladen.

Rund 30 Kinder mit ihren Eltern sind der Einladung gefolgt. Nach einer Vorstellungsrunde im Ratssaal ging es mit den Kindern in die Büros der einzelnen Ämter und dort wurde Hintergrundwissen vermittelt und zu konkreten Sachverhalten, welche die Kinder mitbrachten, gesprochen. Dabei ging es beispielsweise um die Querung der B99 durch den Schülerverkehr, warum es neben der Hundesteuer nicht auch Katzensteuer oder Hühnersteuer gibt.



Ab 17.00 Uhr kamen die Jugendlichen mit ihren Anliegen zu Wort. Hier ging es schon um sehr konkrete Vorhaben, zu denen die Stadträtinnen und Stadträte die Jugendlichen berieten, z.B. zur Errichtung eines Jugendtreffs oder auch das Thema Müll in Ostritz. Weiterhin wurde sich darüber ausgetauscht, was die Jugendlichen gut an Ostritz finden, mit welchen Themen sich die Stadt beschäftigen soll.



Es war ein sehr abwechslungsreicher und aufschlussreicher Nachmittag, der auf alle Fälle eine Fortsetzung finden wird. Alle Erwachsenen können die Sprechzeiten der Ämter für Fragen, Anliegen und Anregungen nutzen oder im Sekretariat einen Termin bei der Bürgermeisterin vereinbaren.

Wir freuen uns auf den weiteren Austausch!

Riki, Bürgermeisterin

Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung Allianz Sichere Sächsische Kommunen (ASSKomm) am 28. April um 10.00 Uhr im Ratssaal

Seit 2019 wird die Landesstrategie »Allianz Sichere Sächsische Kommunen« (ASSKomm) im Freistaat umgesetzt. Ostritz wird am Freitag, dem 28. April, dem sachsenweiten Bündnis beitreten. Mit diesem Schritt sollen die objektive Sicherheitslage und das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger in der Kommune positiv beeinflusst werden. Ziel der Vereinbarung ist die koope-

orative Zusammenarbeit von Kommunalverwaltung, Polizei und sozialen Akteuren. Der Beitritt dient vor allem der besseren Vernetzung zwischen Stadt bzw. Stadtverwaltung und Polizei. Weiterhin soll er der Stadt Ostritz einen Mehrwert hinsichtlich des sachsenweiten Erfahrungsaustausches zu Kriminalprävention und Rechtsextremismusprävention geben.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an dem Termin teilzunehmen.

Ausstellung zu Ostern 2023 in Ostritz

Ostritzer Kreative laden vom Gründonnerstag (6.4.) bis Ostermontag (10.4.) zu einer Ausstellung in Ostritz ein. Ausstellungsort ist die ehemalige Volksbank, Markt 22. Geöffnet ist die Ausstellung täglich von 14.00 bis 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Was ist eigentlich Kunst?

Kunst ist ein gewisser Grad an Perfektion in der Umsetzung von Kreativität, meist verbunden mit einer Fertigkeit zur Umsetzung in Bild oder Form. Besonders zur Kunst wird es dann, wenn jemand ein besonderes Talent mit Fleiß und Intellekt verbinden kann. Aber natürlich kann man auch ganz einfach aus Freude künstlerische Arbeiten schaffen!

Kunst umfasst einen weiten Bogen, sie ist in vielen Bereichen unseres Lebens zu finden, sei es in der Architektur, in der Malerei, der Plastik, der Musik, aber auch Kochkunst ist eine – Kunst.

Kunst hat in Ostritz eine lange Tradition. Wir finden architektonische Meisterleistungen im Kloster St. Marienthal mit Barockportal, Fresken, Kunstmarmorgestaltungen, Schriftkunst, Plastiken und vielen weiteren Zeugnisse von Kunsthandwerkern. Aber auch in den Straßennamen finden wir den Tondichter Edmund Kretschmer oder den begnadeten Porträtmaler am königlichen Hof, Franz Gareis, mit seinem fotografischen Gedächtnis. Bekannt sind Vielen aus jüngerer Zeit noch der Maler und Kunstschmied Emil Pischel oder die vielen Werke von Bernhard Heppert.

Je nach Talent und seiner Intensität erreicht jeder Mensch einen anderen Grad oder Status. Hier können sich die Besucher auf drei Kreative freuen, die jeweils in ihrem Bereich Sehenswertes geschaffen haben.

Kerstin Richter, Ostritz

Kerstin Richter, die Initiatorin dieser Ausstellung, ist den Ostritzern gut bekannt durch ihr damaliges fünfjähriges Engagement im Vereinshaus und dem Malen diverser Bilder. Daneben hat sie auch schon zwei Bücher geschrieben.

Monika Sz. Sekut, wohnhaft in Ostritz

Die in Ostritz wohnhafte Monika Sz. Sekut hat ihren Master of Arts an der Universität Schlesien, Zweigstelle Cieszyn, gemacht, sie hat viele Jahre Plastik studiert und liebt Malerei. Frau Monika Sekut malt aus einem Bedürfnis der Seele heraus. Es ist ihr eine der größten Freuden, in Ruhe etwas zu malen, das sie inspiriert hat. Die 48-Jährige hat ihre Werke schon in einigen polnischen Ausstellungen gezeigt.

Holger Schulze, Ostritz

Der Ostritzer Holger Schulze ist aus der Dekorationsmalerei über die Schriftmalerei zur Fertigung von historischen Fassadenschriften gelangt. Er fotografiert Landschaften und Portraits als Ausgleich zu seinem Handwerksberuf sowie zur Inspiration. Schon in jungen Jahren

war er Mitglied im Schulfotozirkel unter Anleitung des Lehrers Hans Herberg. Seinem Hobby ist er bis heute treu geblieben. Holger Schulze hat sich bei verschiedenen Ausstellungen beteiligt und mehrere Preise für seine Arbeiten erhalten. Bekannt und beliebt ist der Kalender »Oberlausitzer Landschaften«, den er seit 2013 verlegt. In der Ausstellung gibt es eine Auswahl seiner schönsten Fotografien zu bewundern.

*Thomas Götsberger
im Auftrag der ausstellenden Künstler*



AUSSTELLUNG
von drei kreativen Ostritzern
**Monika Sekut
Kerstin Richter
Holger Schulze**
Eintritt frei Spende wird erbeten
Grundonnerstag Ostermontag
06.04.23 - 10.04.23
14:00 - 18:00
Ostritz, Markt 22 (ehem. Volksbank)

Müllsammeln mit Gruselfaktor

Am ersten Samstag im März um 10.00 Uhr konnte unsere Müllsammelaktion schon mehr Helfer als im Februar bewegen, sich uns anzuschließen, und so verteilten wir uns auf mehrere Routen durch die Stadt. Mit Proviant von Frau Pappani waren wir gewappnet, in das windige graue Ostritz zu starten.

Während andere vom Rathaus Richtung Penny, Bahnhof und Spielplatz liefen, kämpften wir uns am Steinbruch durch den kalten Wind und sammelten Zigarettenpackungen und Bierflaschen ein.

DA! Plötzlich, entdeckten wir ein großes schwarzes Ding; ein Mensch der im Straßengraben liegt? Nein, das konnte doch nicht sein! Unsere Herzen begannen schneller zu schlagen.

Wir näherten uns langsam dem Graben und sahen eine Hose mit Anglerstiefeln daran, die sah so aus, als würde sie noch nicht lange hier oben liegen. Ein paar Meter weiter entdeckten wir einen Kapuzenpullover und eine

schwarze Mütze. Wer vergisst einfach so seine Sachen am Steinbruch? Sind wir hier einem Kriminalfall auf der Spur, oder finden wir die Sachen einer vermissten Person?



Nachdenklich gingen wir den Galgenberg herunter und fanden erstmal nichts ungewöhnliches mehr. Dann sahen wir eine Tüte mit einem rosafarbenen Stoffbündel darin. Mit unseren Handschuhen holten wir aus der Tüte einen weiteren Pullover. Der Fall schnürte sich immer weiter zu. Auch wenn es ziemlich gruselig war, packten wir den Pullover in einen Müllbeutel. Mit schlotternden Knien gingen wir weiter und erblickten ein paar Handschuhe, die mit Schlamm befüllt waren, als wären die Hände noch darin. Daneben im Gebüsch fanden wir einen Schlafsack, eine enge Frauenjeans und eine Packung mit verschimmelten Datteln darin. Wurde hier jemand beim Essen überrascht?

All diese Geheimnisse konnten wir nicht aufklären und so hinterließ diese Müllsammelaktion viele gruselige Geschichten und Spekulationen in unseren Köpfen. Insgesamt war die Route vom Steinbruch den Galgenberg herunter jedenfalls sehr vermüllt.

Die nächste abenteuerliche Müllsammelrunde ist wie immer **jeden ersten Samstag im Monat um 10.00 Uhr mit Start vor dem Rathaus**. Wir freuen uns auf weitere fleißige Hände, lasst uns gemeinsam für ein sauberes Ostritz sorgen.

Eure Luzie und Frida

Kleidertausch und Kaffeeklatsch

27. April im Ostritzer Kleidertausch
Spanntigstraße 3, 02899 Ostritz

Wir öffnen die Türen und lassen den Frühling herein. Die Wintersachen landen auf dem Dachboden und in den Kleiderschränken ist wieder Platz für eine neue Garderobe? Die Frühlingsjacke der letzten Saison passt einfach nicht mehr zu euch und ihr wisst nicht wohin damit? Ihr habt einfach nur Lust, einmal den Kleidertausch zu sehen und bei einem netten Plausch ein Stück Kuchen zu essen? Dann kommt vorbei im Ostritzer Kleidertausch am Donnerstag, dem **27. April, von 15.00 bis 17.00 Uhr.**

Herzliche Einladung

- Kleidertausch kennenlernen
- Stöbern und neue Lieblingssachen finden
- Platz im Kleiderschrank schaffen (Annahme von gut erhaltenen Frühlings- und Sommersachen für Kinder, Männer, Frauen)
- Kuchen und Kaffee
- Nähangebot für Klein und Groß

Wir freuen uns auf Euch! *Euer Kleidertausch-Team*

Im Mewa-Bad



BABYBÖRSE/
KINDERFLOHMARKT

13.05.2023
14 - 18

Mit Kaffee ☕

Du möchtest einen Stand machen?

Melde Dich bis zum 01.05.2023
unter: mewa-bad-ostritz@web.de

an.

Standgebühr 10 €

Zu Gunsten vom



Schulstraße 1a, 02899

Innovation, Digitalisierung und Kundenorientierung sind harte Nüsse, die geknackt werden wollen.

Die Innovation Challenge Lausitz hilft Dir dabei!



Bei diesem Format lernst Du kreative Innovationswerkzeuge wie Design Thinking sowohl in der Theorie, vor allem aber in der Praxis kennen. Begleitet von erfahrenen Coaches und Mentor:innen und in einem interdisziplinären Team erweiterst Du Deine Methodenkompetenz und erhältst eine Design Thinking Weiterbildungszertifikat – was nicht nur wertvoll für z. B. Dein Unternehmen oder Deine Gemeinde oder Deinen Verein ist, sondern vor allem für Dich!

In 2,5 intensiven Tagen erarbeitest Du Lösungen für echte Herausforderungen und Probleme aus der Region. Zusätzlich gibt es natürlich jede Menge Möglichkeiten fürs Netzwerken und hervorragende Verpflegung.

Außerdem gibt es für Kommunen, Vereine, Unternehmen, Schulen und andere Institutionen die Möglichkeit, ihre Challenge einzureichen.

Lass Dir dieses Event nicht entgehen – sei dabei!

Alle Infos und Anmeldung zum Event gibt's hier:

<https://sichtwechsel-zukunft.de/veranstaltungen/buergerbeteiligung/ic-lausitz>

WANN? 27. – 29. April 2023

WO? Soziokulturelles Zentrum Telux
Straße der Einheit 20, 02957 Weißwasser

TEILNAHMEGEBÜHR: keine

CHALLENGE EINREICHEN: per E-Mail an:
sichtwechsel@wirtschaft-goerlitz.de

*Jasna Zajcek,
Öffentlichkeitsarbeit Projektmanagement*

Erreichbarkeit Regionalleitstelle Hoyerswerda

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen.

Notruf 112 für Feuerwehr, Rettungsdienst u. Notarzt

116 117 **Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst**,
erreichbar:
Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr
Mi., Fr. 14.00 – 7.00 Uhr
Sa., So. 0.00 – 24.00 Uhr

03571 19222 Anmeldung Krankentransport

03571 19296 Allg. Erreichbarkeit IRLS / Feuerwehr

Vorstellung eines Saatreiters

Ostritzer Saatreiten 2023 – der Tradition verpflichtet: Bernhard Ebermann

Es ist wieder soweit: Ostern 2023 steht vor der Tür. Die Vorbereitungen zum diesjährigen Ostritzer Saatreiten laufen bereits auf Hochtouren. Zum 394. Male werden sich die Saatreiter mit ihren Pferden zu jener traditionellen Prozession formieren, bei der sie mit dem Kreuz, den Kirchenfahnen, mit Trompeten, Gebet und Gesang die christliche Osterbotschaft verkünden. Nicht die große Anzahl feierlicher Reiter und geschmückter Pferde, nicht die zahllosen Ostritzer, ihre Gäste und Neugierigen stehen im Mittelpunkt, sondern eben diese christliche Botschaft. Mögen die vielen Äußerlichkeiten vielleicht auch ein anderes Bild suggerieren! Ostritz wird sich auch in 2023 diesen traditionellen christlichen Osterbrauch bewahren. Seien wir stolz darauf, denn viele beneiden uns um diese Tradition!

Jedes Jahr werden die gleichen Fragen gestellt. Wieviel Reiter werden es dieses Jahr sein? Ob das Wetter mitspielt? Werden auch heuer wieder so viele Einheimische, Gäste und Neugierige den Prozessionsweg säumen? Wird das Saatreiten wieder zahlreiche Ostritzer aus der Fremde für ein paar Tage nach Hause ziehen? Ob die Organisation dieses Jahr besser klappt als im Vorjahr? Hoffentlich kehren die Reiter und die Pferde gesund nach Hause zurück. Egal wie die Antworten ausfallen: Geritten wird! Ostritz bleibt auch 2023 seiner Tradition des österlichen Saatreitens treu, wenn auch die Journalistik uns mitunter hier an der Neiße vergisst.

Angesichts dieser jahrhundertelangen Tradition des Saatreitens in Ostritz gedenken wir alljährlich der vielen bodenständigen Saatreiter, die diese christliche Tradition von Generation zu Generation weitergegeben und sich stets dieser Tradition verpflichtet gefühlt haben.

In diesem Jahr sei u. a. die Familie Bernhard Ebermann, Dittersbach, für ihre Verdienste um den Erhalt des österlichen Saatreitens in Ostritz gewürdigt.



Bernhard Ebermann selbst stammt aus Königshain, dem heutigen Dzialoszyn, und ritt bereits 1936–1944 jenseits der Neiße um die heimatlichen Flure. Nach Kriegsdienst, Gefangenschaft und Vertreibung nahm er 1948 die Tradition des Saatreitens in Ostritz mit einem geborgten Pferd wieder auf. Als Pächter des Friedrichschen Gutes in Ostritz und ab 1957 als neu eingerichteter Einzelbauer in Dittersbach war ihm der Erhalt des Saatreitens eine christliche Verpflichtung. Selbst als der Druck, in die LPG einzutreten, ins Unermessliche wuchs, widerstand er dem ideologischen Werben. Trotz dieser persönlichen Schwierigkeiten stand für Bernhard Ebermann das alljährliche Saatreiten nie zur Disposition, ja er ermunterte sogar seine evangelischen Reiterkollegen zur Teilnahme. Für alle, die die Zeichen der damaligen Zeit richtig verstanden, war es eine Ermutigung zu sehen, wie 1970–1990 Bernhard Ebermann als Kreuzträger mit Andacht, innerer Ergriffenheit und auch mit ein wenig Stolz die Osterbotschaft mit sich trug und damit manchen unter den Zuschauern beschämte. Bernhard Ebermann war für viele längst schon ein Symbol christlichen Selbstbehauptungswillens in einer atheistischen Welt. Die geschmückten Ebermannschen Pferde, das gepflegte Zaumzeug, die selbstbewussten Reiter und die weiß bandagierten Fesseln der Pferde unterstrichen jedes Jahr aufs Neue diese Botschaft. Danke!

Dass diese Haltung im Ebermannschen Betrieb keine Modeerscheinung ist, belegt die Tatsache, dass seit 1972 auch sein Sohn Ludwig und seit 2001 auch Enkel Dominik aktive Saatreiter sind. Seit 1991 hat Ludwig Ebermann das Saatreiterkreuz von seinem Vater Bernhard übernommen. Schon in den 1980er Jahren stellte der Pferdehof Ebermann mit Unterstützung des Klostersgutes und zahlreicher Pferdebesitzer alljährlich bis zu 20 Pferde für das Saatreiten in Ostritz zur Verfügung. Der unternehmerischen Initiative von Ludwig Ebermann ist es zu danken, dass seit 1996 das Ostritzer Saatreiten ein ökumenischer Osterbrauch geworden ist und dass auch polnische Reiter an der österlichen Reiterprozession teilnehmen. Mögen die Ostritzer Saatreiter die christliche Osterbotschaft verkünden! Möge ihr Gebet unsere Felder, Wiesen und Ställe segnen! Möge in diesem Jahr allen Reitern und Pferden eine gesunde Heimkehr beschieden sein! Für 2023 sagen die Ostritzer und ihre Gäste den Organisatoren, Saatreitern, den Pferdebesitzern, der Polizei, dem Rettungsdienst und den Ordnern, der Stadtverwaltung und allen, die mitgeholfen haben, dass wieder geritten werden kann, ein herzliches »Vergelt's Gott«.

Dr. Gerhard Brendler, Neustadt in Sachsen

Informationen aus unseren Schulen

Grundschule Hirschfelde

Das 1. Halbjahr ist geschafft!

Am letzten Schultag vor den Winterferien, am Freitag, dem 10. Februar, erhielten alle Kinder unserer Grundschule ihre Halbjahresinformationen, also das Ergebnis ihrer Arbeit in der Schule. Die Klassen 4 bekamen dazu die Bildungsempfehlung, mit der sie sich nun an den weiterführenden Schulen bewerben können.

Dieser letzte Schultag vor den Ferien ist an unserer Schule immer dem Sport vorbehalten. Die Kinder der Klassen 1 und 2 absolvieren den Kinderturntest und die Klassen 3 und 4 starten mit ihrem Mehrkampf.

Nach der Erwärmung ging es dann auch gleich los. Balancieren auf der Langbank, vorwärts und rückwärts, Liegestütze mit Abklatschen, der Schlussprung aus dem Stand und das Wechselhüpfen nach Zeit und auch das Rumpfbeugen war für alle eine große Herausforderung. Jeder wollte schließlich neue Bestleistungen zeigen. Aber da alle Stationen im Sportunterricht gut vorbereitet wurden, hatte auch keine Schülerin und kein Schüler ein Problem damit.

Im Anschluss an die »Kleinen« waren dann die »Großen« an der Reihe. Auch hier ging es mit einer zünftigen Erwärmung los. Die Kinder starteten im Mehrkampf, der eine Punktbewertung nach sich zog. Die Stationen hier waren das Medizinball-Schocken, das Rumpfbeugen und die Liegestütze nach Zeit, der Schlussweitsprung und der Laufstest. Laut wurden die Klassenkameraden angefeuert und jeder freute sich über neu erreichte Bestwerte.

Nun sind wir schon ganz gespannt, wer sich in diesem Schuljahr mit dem Titel »Bester Mehrkämpfer«, »Beste Mehrkämpferin« schmücken darf. Die Auswertung wird von den Sportlehrerinnen in den Winterferien vorgenommen und in den ersten Tagen des 2. Halbjahres mitgeteilt. Bei einer Siegerehrung werden dann die Besten gekürt werden.

E. Fiedler, Schulleiterin

Schkola Ostritz

Vorbereitungen für den Frühling

Vor den Winterferien haben sich die Erst-, Zweit- und Drittklässler der Max- und Maja-Klasse aus der SCHKOLA Ostritz zum Müllsammeln entlang des Radweges aufgemacht.



Das graue Wetter und der Dauerregen haben sie nicht davon abgehalten. Jedes Mal sind die Kinder aufs Neue überrascht, wie viele Zigarettenstummel oder Plastikteilchen überall zu finden sind. Die Müllbeutel wurden gut gefüllt und die Schüler/innen waren stolz, den Pflanzen und Tieren etwas Gutes getan zu haben. Nun kann der Frühling so langsam kommen.

Miriam Illing, Lernbegleiterin Maja-Klasse

Vereine



Vereinshaus Ostritz e. V.

Ostritz, Markt 2
www.vereinshaus-ostritz.de

Familien-Kinder-Jugend-Zentrum

Tel. 035823 86229 oder vereinshaus@t-online.de

Vereinshaus Ostritz

Seniorenberatung für Senioren und pflegende Angehörige
Es besteht die Möglichkeit der individuellen Terminabsprache. Ansprechpartnerin: Birgit Heidrich, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), Telefon: 035823 77892

Termin für den nächsten Seniorentreff

Dienstag, 25. April 2023, ab 15.00 Uhr

Das Vereinshaus lädt alle interessierten Seniorinnen und Senioren, vor allem auch diejenigen, die frisch im Ruhestand sind, in das Café am Markt herzlich ein.

Ansprechpartner für die Seniorenarbeit:

Hubertus Ebermann, erreichbar
mittwochs von 8.00 bis 13.00 Uhr im Vereinshaus

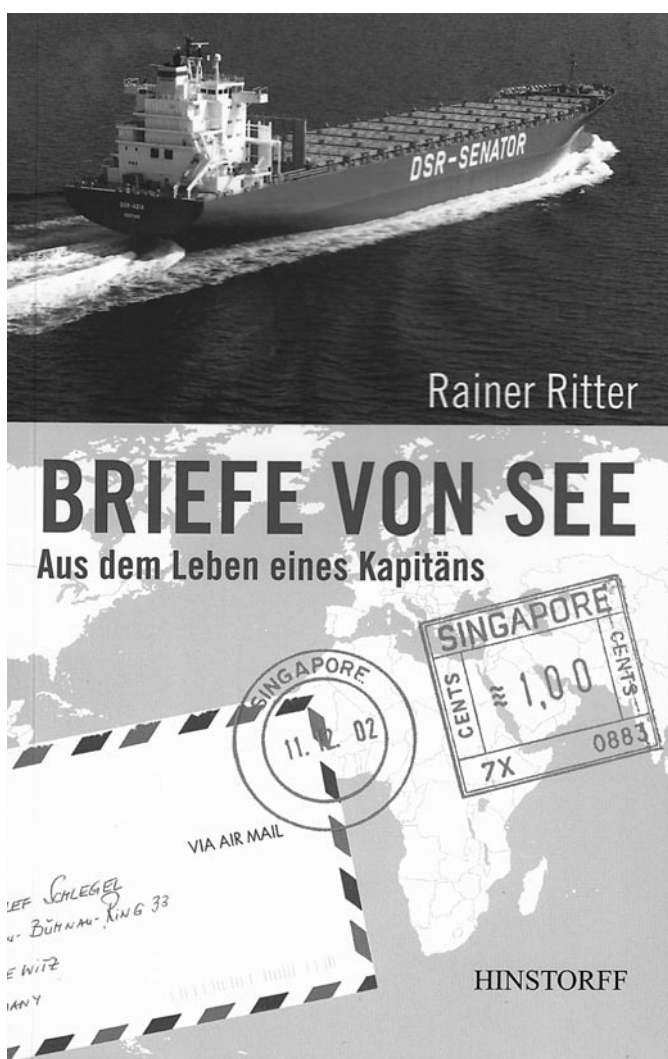


Ostritzer Heimatverein e.V.

Buchlesung mit Rainer Ritter im Heimatmuseum

Rainer Ritter kam als Flüchtlingskind mit seinen Eltern 1948 aus Schlesien nach Ostritz. Hier fand

sein Vater eine Anstellung als Schornsteinfeger, Rainer Ritter verbrachte in unserer Stadt seine Kindheit und Jugend. Er verwirklichte sich seinen Kindheitstraum und wurde 1969 Vollmatrose bei der Deutschen Seereederei. Anschließend studierte er an der Ingenieurhochschule für Seefahrt. 1985 bekam er das Patent als Frachter-Kapitän und fuhr bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 2011 über die Weltmeere. In vielen Briefen an Freunde und Verwandte berichtete er humorvoll über die schönen und harten Seiten des Seemannslebens. Eine Auswahl dieser Briefe erschien im Rostocker Hinstorff-Verlag in zwei Bänden im Jahre 2015.



Rainer Ritter ist seiner Heimatstadt sehr verbunden und weilt regelmäßig in Ostritz. Wir freuen uns, dass er am **Dienstag, dem 4. April 2023, um 19.00 Uhr** in unserem **Museum** aus seinen Büchern liest.

Sie sind herzlich dazu eingeladen und können bei dieser Gelegenheit noch die aktuelle Ausstellung »Oberlausitzer Originale. Die Maler Max Langer (1897–1985) und Karl W. Schmidt (1902–1976)« besichtigen.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Marita Böhmer



Liegt euch das MEWA-Bad noch am Herzen?

Schon im Januar begannen die ersten Besprechungen, wie es mit dem Bad im Jahr 2023 weiter gehen soll. Wir trafen uns im kleinen Kreis, um grundsätzliche Entscheidungen für die Stadtverwaltung vorzubereiten. Dabei war schnell klar: **Wir wollen weitermachen, um das MEWA-Bad weiterhin zu erhalten!**

Wir verabredeten uns für das jährliche große Initiativtreffen für den 2.3.2023, um 19.00 Uhr im Ratssaal. Mit den gewohnten Aushängen, Infos in den sozialen Medien und einem Hinweis im Stadtanzeiger war die Veranstaltung wieder gut beworben.

Die Ernüchterung kam am Abend des 2.3.2023 – wir waren leider nur zu Zehnt! ☹

Die gleichen Gesichter wie so oft, niemand, der sich für das MEWA-Bad sonst noch zu interessieren scheint. Das stimmte uns nachdenklich. – **Wird das MEWA-Bad gebraucht? Kommt die Erkenntnis erst, wenn es zu spät ist und die Türen geschlossen bleiben?**

Nach wie vor fraglich und auch nicht ganz sicher ist die seit Jahren bestehende Problematik rund um die Absicherung mit Rettungsschwimmern. Für dieses Jahr sah es anfangs ganz dunkel aus – braucht es doch eine flexible Kraft, die vor allem unter der Woche verfügbar ist. Auch für die täglichen Reinigungsarbeiten bzw. Kassierung ist eine zusätzliche Unterstützung dringend notwendig. An rüstige Rentnerinnen und Rentner oder zuverlässige Hausfrauen und Hausmänner, die sich etwas dazuverdienen wollen, ist schnell gedacht, aber leider bis jetzt ergebnislos geblieben. Und trotzdem verlässt uns nicht die Hoffnung – vielleicht liest ja diesmal jemand diesen Artikel? Uns ist auch klar, dass dies nicht für jeden eine Option ist, aber gern besprechen wir mit Ihnen/Euch wie der Ablauf einer Ausbildung und die Einsatzzeiten im MEWA-Bad sind, um mögliche Zweifel aus dem Weg zu räumen.

Uns hilft nämlich schon die Absicherung einzelner Tage. Sicher würde es uns auch helfen, wenn sich jemand findet, der eine weitere Aktion, zu den bereits etablierten (Filmabend, Kindersachenbörse, Spieleabend mit Family-Games ...) im MEWA-Bad organisiert. Denn nur auf vielen Schultern ist dies zu stemmen!

Die Ausbildung zum **Rettungsschwimmer** wird dabei **vollumfänglich von der Stadtverwaltung finanziert**. Für die Einsätze im Bad gibt es eine Aufwandsentschädigung von 5,- € pro Stunde. Wer Interesse hat, den Rettungsschwimmer zu absolvieren oder eine Aktion organisieren möchte, melde sich bitte unter Telefon 035823 88422 bei Rosanna Pappani oder unter hauptamt@ostritz.de.

Wir sind auch unendlich dankbar für jede Spende – egal, ob in eine der zahlreichen Spendendosen oder direkt als Überweisung! Ohne diese Spenden würde es noch düsterer um das MEWA-Bad aussehen. Herzlichen Dank also für die bisherigen und zukünftigen Spenden!

Spendenkonto beim Vereinshaus Ostritz e.V.

IBAN: DE18 8559 1000 4573 0475 03

BIC: GENODEF1GR1

Verwendungszweck: Spende für Mewa-Bad Ostritz

Und noch was – am 29.4.2023 findet der öffentliche Stadtputz statt, bei dem auch im MEWA-Bad die letzten Arbeiten vor Saisonstart am 27. Mai 2023 erledigt werden sollen. **Vielleicht zeigt sich ja dort, dass den Ostritzern das MEWA-Bad am Herzen liegt.**

Eure MEWA-Bad-Initiative

Sachsen läuft in Ostritz



Am **Sonntag, dem 2.4.2023**, findet unser **31. Frühjahrslauf** und **11. Roland-Pietsch-Gedenklauf** statt, welcher unter Sachsen-Energie-Läufer-Cup geführt wird. Es sind fünf verschiedene Strecken vorbereitet. Unsere jüngeren eröffnen an der Sporthalle/Schulstraße, wo auch der Start und das Ziel ist um 9.45 Uhr U8/U10 die 800 Meter.

Danach ist es 10.00 Uhr für unsere Läufer über 12 Kilometer Frauen und Männer U20/W und M 85. Im Jahr 2022 waren hier 100 Starter. Es geht durch das Neißetal vorbei am Kloster St. Marienthal, wo nach 6 Kilometern die Wende ist. 10.15 Uhr folgen die 2 Kilometer U12-U16-Starter 2022 96. 10.30 Uhr startet der 4-Kilometer-Lauf U 14 M/W85 und 4 Kilometer Walking aller Altersklassen. Sieger über 12 Kilometer 2022 war Franziskus Kranich 0:47:39. Bei den Männern Benjamin Drechsel, 78 Männer waren am Start.

Nach Corona hatten wir mit 400 Läuferinnen und Läufern einen guten Anfang.

Wir wünschen uns für dieses Jahr viele Starter und gutes Wetter, denn man kommt gern nach Ostritz.

HSG Turbine – Werner Rücker



Gegründet
1919

Ostritzer Ballspielclub e.V.

ERGEBNISSE:

1. Männermannschaft

5.3.2023	14. Spieltag Kreisliga SpG ESV Lok Zittau – Ostritzer BC	3:0 (2:0)
18.3.2023	16. Spieltag Kreisliga TSV 1891 Herwigsdorf – Ostritzer BC	2:2 (1:1)
25.3.2023	17. Spieltag Kreisliga Ostritzer BC – SV Blau Weiß Deutsch-Ossig	2:0 (1:0)

2. Männermannschaft

18.3.2023	10. Spieltag Kreisklasse SpG SV Schönau-Berzdorf – Post SV Görlitz	5:0 (1:0)
-----------	--	-----------

25.3.2023	11. Spieltag Kreisklasse SpG SV Schönau-Berzdorf – SpG G-W Gersdorf	1:2
-----------	---	-----

B-Jugend

19.3.2023	8. Spieltag Kreisliga SpG TSG Hainewalde – SpG Eigenscher FV	3:1 (2:1)
-----------	--	-----------

ANSETZUNGEN:

1. Männermannschaft

8.4.2023 15.00 Uhr	15. Spieltag Kreisliga Ostritzer BC – SpG TSV 1861 Spitzkunnersdorf Neiße Stadion Ostritz
15.4.2023 15.00 Uhr	18. Spieltag Kreisliga TSV Großschönau – Ostritzer BC Sportstätte Großschönau
22.4.2023 13.00 Uhr	19. Spieltag Kreisliga FSV Kemnitz II – Ostritzer BC Sportplatz Kemnitz
29.4.2023 15.00 Uhr	20. Spieltag Kreisliga TSG Hainewalde – Ostritzer BC Sportplatz Hainewalde

2. Männermannschaft

1.4.2023 13.00 Uhr	12. Spieltag Kreisklasse SpG SV Zodel 68 – SpG SV Schönau-Berzdorf Sportplatz Zodel
22.4.2023 15.00 Uhr	13. Spieltag Kreisklasse SpG SV Schönau-Berzdorf – SV Meuselwitz SpA Schönau-Berzdorf
29.4.2023 15.00 Uhr	14. Spieltag Kreisklasse SV Lautitz 96 – SpG SV Schönau-Berzdorf SpA Lautitz

B-Jugend

2.4.2023 10.30 Uhr	9. Spieltag Kreisliga SpG Eigenscher FV – SpG TSV 1861 Spitzkunnersdorf Sportplatz Bernstadt
23.4.2023 10.30 Uhr	10. Spieltag Kreisliga Holtendorfer SV – SpG Eigenscher FV Sportplatz Holtendorf Rasen 1

Ankündigung:

Der Ostritzer BC gibt bekannt, dass am **24.6.2023** das **Kreispokalfinale in Ostritz** stattfinden wird! Nähere Informationen dazu folgen in den nächsten Ausgaben des Stadtanzeigers und an den bekannten Aushängestellen!

Feuerwehr

Dienstplan der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz

Monat April 2023



Datum	Uhrzeit	Maßnahme
Fr., 31.3.	18.00 Uhr	Einsatzabteilung Wochenendausbildung Ölsperre, Theorie Ostritz
Sa., 1.4.	9.00 Uhr	Einsatzabteilung Wochenendausbildung Ölsperre Praxis Ostritz
So., 2.4.	9.00 Uhr	Einsatzabteilung Jugendfeuerwehr 31. Frühjahrslauf in Ostritz
Mo., 3.4.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Vorbereitung KJFT/ Training LA
Mo., 3.4.	19.00 Uhr	Festausschuss
Mo., 17.4.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Vorbereitung KJFT/Training LA
Di., 18.4.	19.30 Uhr	Ortsfeuerwehrausschuss
Fr., 28.4.	19.30 Uhr	Dienstversammlung Grundlagen TH / patientengerechte Rettung
Sa., 29.4.	9.00 Uhr	Frühjahrsputz in der Stadt
So., 30.4.	18.30 Uhr	Einsatzabteilung Jugendfeuerwehr Absicherung Walpurgisfeuer
nach Absprache		Team Löschangriff Training Kottmarsdorf

Wehrleitung

Kreisfeuerwehrverband Görlitz e. V.

Waldbrandeuerung für Feuerwehr- mitglieder des Landkreises Görlitz



Das vergangene Jahr war eines der anspruchsvolleren Jahre für unsere Feuerwehren und Hilfsorganisationen im Landkreis Görlitz. Der Waldbrand in der Sächsischen Schweiz hat den Helfern nahezu alles abverlangt. Der Landkreis Görlitz hat mit seinen Feuerwehr- und Katastrophenschutzeinheiten bei diesem Waldbrand mit mehr als 400 Mitgliedern über Wochen unterstützt.

Der Freistaat Sachsen hat für diesen besonderen Einsatz eine Waldbrandmedaille gestiftet. Der Kreisfeuerwehrverband Görlitz e.V. plant gemeinsam mit dem Landkreis Görlitz, am 3. Mai 2023 eine Auszeichnungsveranstaltung

auf »Schloss Krobnitz« in 02894 Reichenbach/O.L., wo diese Medaille an die ca. 400 Mitglieder der Hilfsorganisationen übergeben werden.

Die Übergabe soll in einem würdigen Rahmen stattfinden. Dazu benötigen wir Ihre Hilfe.

Gemeinsam mit der Volksbank Löbau-Zittau haben wir ein sogenanntes »Crowdfunding-Projekt« gestartet. Für jede 10,- EUR Spende gibt die Volksbank Löbau-Zittau 10,- EUR oben drauf. Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung, vielen Dank!

<https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/waldbrandeuerung-fuer-feuerwehr>

Direkt zur Unterstützung:



Frank Chrissulis,
Verbandsvorsitzender

Kirchennachrichten



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ostritz-Leuba

Vakanzvertretung:

Pastorin Barbara Herbig
Am Butterhübel 3, 02785 Olbersdorf,
Tel. 03583 690367, Fax 03583 693550
E-Mail: barbara.herbig@evlks.de

Unser **Gemeindehaus mit der Friedhofsverwaltung** befindet sich in der Kirchstraße 4 in Ostritz. Es ist geöffnet dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr. Tel. 035823 77849.

Das zuständige **Pfarrbüro ist in Dittelsdorf**, Hirschfelder Straße 5. Frau Ebermann ist dort zu erreichen: dienstags 9.00 bis 11.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr. E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

2.4.	10.00 Uhr	Regionale Konfirmandenvorstellung in Oberseifersdorf, KiGo, Pfr. Wappler
3.-5.4.	18.00 Uhr	Passionsandachten in Ostritz
6.4.	17.00 Uhr	Tischabendmahl in Leuba, Pfr. Wappler
7.4.	10.00 Uhr	Karfreitags-Gottesdienst in Hirschfelde, Pfr. Wappler
	15.00 Uhr	Karfreitags-Gottesdienst in Ostritz, Pfr. Wappler
9.4.	6.00 Uhr	Gottesdienst in Ostritz, Osternacht, Herr Köhler
	10.00 Uhr	Regionaler Ostersonntags-gottesdienst mit Taufe in Oberseifersdorf, KG, Pfr. Wappler

- 10.4. 10.00 Uhr Ostermontags-Gottesdienst
nur in Zittau(!),
Verabschiedung Pfrn. Mickel
- 16.4. 8.30 Uhr Gottesdienst in Leuba,
Abendmahl,
Pfr. Wappler
- 10.00 Uhr Gottesdienst in Schlegel,
Abendmahl,
KiGo, Pfr. Wappler
- 23.4. 10.00 Uhr Gottesdienst in Ostritz,
Kinderabendmahl, Pfrn. Herbig
- 30.4. 10.00 Uhr Gottesdienst in Leuba,
Abendmahl,
Pfr. Wappler
- 6.5. 17.00 Uhr Abendmusik mit Chor in Leuba,
Marie-Luise Bronlik (siehe Plakat)
- 7.5. 10.00 Uhr Gottesdienst in Ostritz,
Abendmahl,
KiGo, Pfr. Wappler
- 14.5. 13.30 Uhr Regionale Konfirmation
in Ostritz, KiGo,
Pfr. Wappler

Vergebliche Machtspiele

Bereits im Sandkasten stecken Kinder ihre Territorien ab und verteidigen diese bisweilen erbittert. Kriege scheinen mir ähnlich gelagert zu sein: Machtspiele mit erweiterten Mitteln und nun auf Kosten anderer. Wären sie nicht so grausam, würde man über solch dummes, unreifes und fehlentwickeltes Verhalten vermutlich nur die Köpfe schütteln. Wer Machtansprüche stellt, sollte im Blick behalten, dass er niemals an der obersten Position stehen wird. Er ist und bleibt ein einfaches Menschlein, welches sich vor dem ewigen Herrn verantworten muss. Dies ruft der Monatspruch April ins Gewissen: »Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende« (Römer 9,14). Alles, was wir haben und was wir sind, ist uns anvertraut. Wir sind demnach lediglich Verwalter und werden darüber Rechenschaft ablegen müssen. Wer nun aber meint, Gewalt gegen andere anwenden zu müssen, wird auf Dauer elendiglich scheitern. Es wird der wahre Herr, Jesus Christus, unerwartet auftreten und für Gerechtigkeit sorgen (z. B. Matthäus 24,45 – 51). So bitter es ist, wenn Böses sich austobt, es lässt den Wunsch nach der Wiederkunft Jesu wachsen und hält vor Augen, wozu Menschen ohne Gesetz und Evangelium alles fähig sind. Lasst uns getrost sein, Gottes Mühlen mahlen stetig, wenn manchmal auch etwas langsam aus unserer Sicht.

Pfr. Martin Wappler

Katholische Kirche



Pfarrei St. Marien Zittau

Gemeinde Ostritz

Spanntigstr. 3, 02899 Ostritz

Tel. 035823 86357 (Pfarrbüro)

oder 035823 779587


(Gemeindereferent Stephan Kupka)

www.sankt-marien-zittau.de


Gottesdienste und Veranstaltungen im April

- 1.4. 17.30 Uhr in **Bernstadt** Hl. Messe,
anschl. Beichtgelegenheit
- 2.4. *Palmsonntag*
10.00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe
und Prozession
11.00 Uhr Kolping-Einkehrtag
- 4.4. 19.00 Uhr Kreuzweg
- 6.4. *Gründonnerstag*
19.00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl,
anschl. Agape
- 7.4. *Karfreitag*
10.00 Uhr Kreuzweg für Kinder
15.00 Uhr Karfreitagliturgie,
anschl. stille Anbetung am Hl. Grab
- 8.4. 21.00 Uhr Feier der Osternacht
- 9.4. *Ostersonntag*
9.00 Uhr Hl. Messe im Kloster
13.00 Uhr 394. Saatreiterprozession
16.00 Uhr Dankandacht Saatreiter
- 10.4. *Ostermontag*
10.00 Uhr Hl. Messe

Einladung
Samstag, 06. Mai 2023, 17:00 Uhr
Nikolaikirche zu Leuba



Abendmusik
zum Hören und Mitsingen



Kirchenchöre Leuba, Dittersbach und
Mitglieder der Singegemeinschaft Schlegel

Musikalische Leitung:
Marie-Luise Bronlik
Inge Isterheld

- Eintritt frei -

- 16.4. 14.00 Uhr 2. Sonntag der Osterzeit
Emmausgang
von Hirschfelde nach Ostritz
17.00 Uhr Hl. Messe
- 19.4. 14.30 Uhr Senioren- und Kolpingnachmittag
»Südafrika«
- 23.4. 10.00 Uhr 3. Sonntag der Osterzeit
Hl. Messe
14.30 Uhr Lichterweg;
Treff ehemalige Klosterbrücke
- 30.4. 10.00 Uhr 4. Sonntag der Osterzeit
Wort-Gottes-Feier

Regelmäßige Termine im April

- jeden Dienstag (ab 18.4.) 17.30 Uhr Rosenkranz
jeden Donnerstag (ab 20.4.) 17.30 Uhr Rosenkranz
jeden Mittwoch 9.00 Uhr Hl. Messe
jeden Freitag 10.00 Uhr Gottesdienst
im Antonistift

Dank für ehrenamtliche Dienste

Am Lätare-Sonntag konnten wir Frau Marga Sommer für 35 Jahre Orgelspiel in unserer Gemeinde danken. In Ostritz hat sie zuerst den Kirchenchor begleitet, als Christfried Deckwart 1987 die Leitung übernahm. Aber auch vorher hat sie z. B. in Dresden schon Orgel gespielt. Für all die eingesetzte Zeit beim Üben, Planen und Spielen, auch den Einsatz, mit anderen für die Sanierung der Orgel zu sorgen, konnten wir die Leisentritt-Medaille überreichen. Sie wird vom Cäcilienverband des Bistums Dresden Meißen für besondere Verdienste um die musica sacra verliehen. Wir wünschen Frau Sommer Gesundheit und Gottes Segen.

Ebenso danken wir Frau Josefine Schmachl für viele Dienste in der Gemeinde, zuletzt für den Seniorenkreis. Der Weg von und nach Görlitz – ihrem neuen Wohnort – ist Gott sei Dank nicht weit. Wir wünschen auch ihr Gottes Segen.

Kleidertausch und Kaffeeklatsch

27. April, 15.00–17.00 Uhr Kleidertausch und Kaffeeklatsch, Spanntigstraße 3, 02899 Ostritz (siehe Artikel S. 11)

Lätare und Gemeinde

Zuerst haben wir den Gottesdienst miteinander gefeiert, gestaltet vom Kirchenchor. In fröhlicher Runde wurden anschließend unter der Begleitung von Hubertus Ebermann am Akkordeon und Mechthild Klimt sowie Andreas Blaschke an der Gitarre Frühlingslieder gesungen. Es gab ein Mittagessen und die Jugend hat die Waffeleisen bedient. Sie haben dabei zahlreiche Spenden für ihre Reise zum Weltjugendtag diesen Sommer nach Portugal empfangen. Mögen die zwei Wochen dort viele neue Eindrücke, Begegnungen und auch Glaubenserfahrungen für die vier teilnehmenden jungen Menschen bringen.

Alle Anwesenden konnten sich über die aktuellen Kreise zu Gremien der Gemeinde informieren, sich über Aufgabenfelder austauschen, Neues zur Sprache bringen oder Mitstreiterinnen und Mitstreiter finden. Leider war dieser Teil nicht so fruchtbar wie erhofft.



Foto: Andreas Klimt

394. Ostritzer Saatreiterprozession

Das Ostritzer Saatreiten geht in diesem Jahr neue Wege. Das heißt im Wesentlichen rufen die Kirchenglocken, Hufschläge der Pferde, Trompeten und Gesang wieder wie gewohnt 13.00 Uhr alle heraus, um auf diese Weise die Auferstehung Jesu zu feiern. Nur am Ende der Prozession gibt es eine geänderte Streckenführung, die auch erst nach dem Druck der Flyer festgelegt wurde. Vom Untermarkt werden die Reiter in diesem Jahr weiter über die Bahnhofsstraße, Edmund-Kretschmer-Straße zuerst einmal um die Kirche ziehen, bevor sie über die Spanntigstraße auf dem Markt zur Abschlussrunde eintreffen.

Wir suchen

- **Gärtner/-in (alle Fachrichtungen)**
- **Verkäufer/-in Baumschule in Teilzeit oder Vollzeit.**

Bewerbungen bitte an:
info@bs-rissmann.de
oder **Telefon 03581 310638**



Impressum

Amtsblatt »Ostritzer Stadtanzeiger«

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Die Bürgermeisterin der Stadt Ostritz, Frau S. Rikl, Markt 1, 02899 Ostritz, Tel. 035823 8840, Fax 035823 86584, E-Mail: post@ostritz.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, E-Mail: ostritz@gustavwinter.de

Satz und Druck:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, Fax 035873 41888, post@gustavwinter.de

Verkaufsstellen:

Den Ostritzer Stadtanzeiger können Sie erwerben:

- in der **Quelle am Markt Silke Neumann**
- in der **Bäckerei Geißler** (im Penny-Markt)
- im Getränkehandel **»Die Bierfabrik«** (Nähe Penny-Markt)

Der Verkaufspreis beträgt 60 Cent.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe **17. 4. 2023**

26. Ostritzer Walpurgisfeier 2023

Sonntag, 30.04.2023 Sportplatz Ostritz

14:00 Uhr: Start der Veranstaltung

15:00 Uhr – 17:00 Uhr: Blasmusik mit der Blaskapelle der FFW

Berthelsdorf

Kaffee und Kuchen, Zuckerwatte, Glücksrad,
Hüpfburg, Torwandschießen, Kinderschminken

Ab 18:00 Uhr: Musik von DJ Max

18:30 Uhr: Lampionumzug vom Sportplatz aus mit anschließenden Entzünden des Feuers.

Für das leibliche Wohl zum Abend ist bestens gesorgt. Bier vom Fass, Bowle, Limo, Bratwurst, Pommes und Currywurst. Für jeden ist etwas dabei!

Kostenlose Annahme von Baumschnitt (keine Annahme von Lkw- und Containerladungen)
Zufahrt nur über den Neiße-Wirtschaftsweg möglich !!!!

Freitag, 28.04.2023 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Samstag, 29.04.2023 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

SAISONSTART IM STEINBACHTAL

Das Team vom Steinbachtal wünscht allen ein Frohes Osterfest. Wir freuen uns, Sie ab Ostern wieder jedes Wochenende ab 11 Uhr bei uns begrüßen zu dürfen.

Geöffnet wird ab Karfreitag mit traditionellem Fischessen und anderen Spezialitäten aus der Steinbachtalküche.

Wir bitten um Reservierungen!

Telefon: 035874 / 22 343 - E-Mail: info@steinbachtal.de

Gaststätte Steinbachtal, Inh. Peter Kellner, Reichenbacher Straße 10, 02748 Bernstadt OS Altbernsdorf

B& MOBIL
LIFT SYSTEME

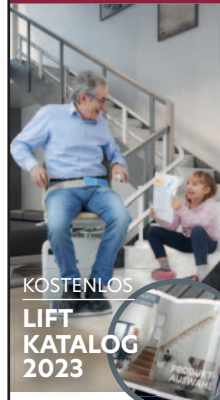
JETZT KOSTENLOS ANRUFEN UNTER:

0800 600 66 999



KOSTENLOSE BERATUNG

bei Ihnen zu Hause, am Telefon oder per Video-Call



KOSTENLOS
LIFT
KATALOG
2023

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte, Elektromobile, u.v.m.

4.000€
ZUSCHUSS
bei Pflegegrad



BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH anfrage@bemobil.eu

Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen

www.bemobil.eu

Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen

JETZT-ERST-RECHT-FINANZIERER

Sicher und unabhängig im Eigenheim – egal, was kommt.

Clever ist, wer's einfach macht.



Jetzt starten!

- Eigenheim bauen oder kaufen
- Modernisieren und nachhaltig wertsteigern
- Heizung erneuern und Energie sparen

Die Heimexperten zeigen Ihnen gerne wie.
www.schwaebisch-hall.de/kontakt

Wir sind hier die Bank.



Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG



Wir stehen Ihnen in schweren Stunden bei





ANTEA BESTATTUNGEN

Wir gehen den letzten Weg mit Ihnen gemeinsam.

Zittau: Hammerschmiedstraße 13 | Tel. 03583 / 77 300
www.antea.de

BTI Dr. Thomas Immobilien GmbH **ivd**
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente **Werteinschätzung**, fachgerechte **Beratung** und effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drthi.de




Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683
- Tag & Nacht -

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

HE HELLMUTH ENERGIE
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 035 86/708 55-0



HEIZÖL | HOLZPELLETS



GÖRLITZER BESTATTUNGSHAUS KLOSE

Vertrauen & Qualität im Trauerfall und bei der Vorsorge

Görlitz: Tel. 03581 / 30 70 17 | Ostritz: Tel. 035823 / 777 31
www.bestattungshaus-klose.de

Redaktionsschluss für den nächsten »Ostritzer Stadtanzeiger« ist der **17. 4. 2023**
Erscheinungsdatum ist der **28. 4. 2023**